

An der Grovesmühle gibt es täglich Ninja-Training

Darum hat das Landschulheim in Veckenstedt nun eine neue Outdoor-Fitness-Anlage.

VON KATRIN SCHRÖDER

VECKENSTEDT. Delmen, hangeln, springen und Kletterzüge machen: An der neuen Outdoor-Fitness-Anlage ist vieles möglich. Das Gerät steht seit Kurzem auf dem Gelände des Landschulheims Grovesmühle in Veckenstedt und bietet den Schülern, aber auch allen anderen, die sich fithalten wollen, dazu die Gelegenheit.

Die Anlage ist eins der „Sahnehäubchen“, für die der Förderverein der Schule mit seinem Vorsitzenden Holf Warnecke an der Spitze sorgt. Der Verein hat unter anderem für das Amphitheater Spenden gesammelt, finanziert die Anschaffung von Musikinstrumenten, Ausrüstung für Theateraufführungen und anderes mehr.

Mit 16 Personen am Gerät

Mit der Outdoor-Fitness-Anlage ist ein weiterer Wunsch in Erfüllung gegangen. Die Einrichtung verläge über ein schönes Gelände, das viel Platz für Sport und Erholung bietet, sagt Schulleiterin Ines Märkisch. Mit dem neuen Gerät habe man nun ein weiteres Angebot, das die Internatsschüler in ihrer Freizeit nutzen können, das aber auch in den Pausen und im Sportunterricht Abwechslung bietet. „Wir haben ein Gerät gesucht, das möglichst robust ist und vielen Schülern Platz bietet“, erklärt Klaus von Orlikowski, stellvertretender Schulleiter und Sportlehr-



Die Jungen der Klasse 10c des Landschulheims Grovesmühle in Veckenstedt zeigen, wie man mit der neuen Outdoor-Fitness-Anlage trainiert.

PHOTO: KATRIN SCHRÖDER

rer. Bis zu 16 Personen können daran gleichzeitig verschiedene Übungen absolvieren.

Bei den Schülern komme das Angebot an, sagt Vereinschef Warnecke, der 25 Jahre lang die Grovesmühle geleitet hat. „Das hat den Bedarf bei den Schülern getroffen.“ Man habe vorher die Mädchen und Jungen nach ihrer Meinung gefragt, und die Fitness-Anlage erntete bei der Umfrage mehr Zustimmung als die ursprünglich geplante Kletterwand, berichtet Klaus von Orlikowski. Möglich,

dass die populären „Ninja Warrior“-Fernsehsows dazu beigetragen haben, in denen die Teilnehmer anspruchsvolle Hindernisparcours absolvieren müssen. „Das ist im Moment die Motivation für viele Schüler“, so der Sportlehrer.

Jeder kann Gerät nutzen

Rund 15.000 Euro hat das Multifunktionsgerät gekostet, dessen Aufstellung schon für den Sommer geplant war, sich aber krankheitsbedingt verzögerte. Seit vier Wochen ist die Anlage für die Nut-

zung freigegeben – auch für Auswärtige, die das Gelände der Grovesmühle jederzeit betreten können. An dem Gerät könne man zahlreiche Übungen für den Arm-Schulter-Bereich absolvieren, Bizeps und Trizeps stärken, aber auch die Bauchmuskeln stärken und die Beine dehnen.

Ermöglicht wurde die Anschaffung durch Spenden, größere Summen haben jeweils die Stiftung der Kreissparkasse Wernigerode und die Albemarle Foundation gegeben, die Stiftung des

Veranstaltungen

Informationen für Eltern, die darüber nachdenken, ihre Kinder im Landschulheim Grovesmühle anzumelden, gibt es am kommenden Samstag, 18. November. An Kinder der vierten Klassen richtet sich der Erlebnisunterricht, an dem Mädchen und Jungen teilnehmen können. Zudem ist in der Zeit von 10.30 bis 11.30 Uhr ein Fest der Kulturen geplant.

Eine letzte Aufführung der Show „Hit the Stage“ zeigt die Tanztheatergruppe „Timeless Danceproject“ der Grovesmühle am 18. November um 17 Uhr im Freizeitzentrum Harlingerode. Informationen dazu auf der Internetseite der Schule: www.grovesmuehle.eu.

gleichnamigen US-Chernickonzerns, der einen Standort in Langelsheim unterhält.

Der Förderverein, der derzeit rund 20 Mitglieder hat, sei schon in der Vergangenheit bei seinen Projekten unterstützt worden und könne jederzeit weitere Anträge stellen, sagte Landrat Thomas Balcerowski (CDU), der als Verwaltungsratsvorsitzender der Harzsparkasse die Anlage besichtigte. „Wenn man ein Schulgelände wie dieses aufblühen sieht, kann man damit sehr zufrieden sein.“